

**Ausstellungseröffnung
Art Kapella zeigt
Malerei und Grafik**

Schkeuditz (rohe). Die Eröffnung einer neuen Ausstellung lockt am Sonntag in die Galerie der Art Kapella, Teichstraße 7, auf dem Alten Friedhof. Malerei und Grafik von René Dünki wird hier dann bis zum 14. April zu sehen sein. Die Vernissage der Ausstellung mit dem Titel „Ich genieße das Gefühl, das schlafende Kind zu tragen“ beginnt um 14 Uhr. Geöffnet ist die Galerie dienstags, mittwochs, sonabends und sonntags zwischen 13 und 17 Uhr. Unter der Telefonnummer 01726700525 können Sonderöffnungen vereinbart werden.

**Anmeldung
Fortbildung für
Erzieher**

Eilenburg (r.). Die Volkshochschule Nordsachsen bietet ab 14. März den Weiterbildungs-Kurs zum Praxisanleiter oder zur Praxisanleiterin an. Dazu besteht jetzt die Möglichkeit der Anmeldung. Die Weiterbildung ist ein Lehrprogramm zur Fortbildung von pädagogischen Fachkräften für die fachliche Anleitung und Betreuung von Praktikanten in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe sowie in Einrichtungen und Diensten der Behindertenhilfe, teilte VHS-Mitarbeiter Hartmut Schöttge mit. Der Kurs wird berufsbegleitend an zwölf Donnerstagen angeboten und findet in Eilenburg statt.
Infos zu Anmeldung und Kurs unter Telefon 034204 990637 oder im Internet unter www.vhs-nordsachsen.de.

**Heute noch
für Kurs anmelden**

Taucha (r.). Grundlagen des Obstbaumschnittes werden am kommenden Sonntag erklärt. Das geht aus einer Mitteilung des Zweckverbandes Parthenaue hervor. Ein Bestandteil der Veranstaltung soll auch eine kleine Werkzeugkunde sein, bei der beantwortet wird, welche Astscheren oder -sägen sich wofür eignen. Treffpunkt für den Kurs ist um 10 Uhr der Dorfteich im Tauchaer Ortsteil Sehlis, im Tresenweg. Noch heute können sich Interessenten unter 034298 68665 anmelden.

**Turnerstraße zeitweise
Einbahnstraße**

Schkeuditz (r.). Die Turnerstraße zwischen den Hausnummern 15 und 35, ist noch bis voraussichtlich 28. März im Gehweg- sowie teilweise halbseitig im Straßenbereich gesperrt. Das geht aus einer Mitteilung der Stadt hervor. Zeitweise kommt es zudem zu einer Einbahnstraßenregelung, heißt es. Grund für die Sperrung ist die Verlegung von Versorgungsleitungen.

KONTAKTE

Redaktion Schkeuditz/Taucha
Rathausplatz 18
04435 Schkeuditz
Telefon: 034204 60650
Telefax: 034204 60662
E-Mail: schkeuditz@lvz.de



Das Einfahren in die Schkeuditzer Sonnenpassage, wie hier gerade praktiziert, soll bald nicht mehr möglich sein. Die Einkaufszeile in der Innenstadt wird entsprechend eines Beschlusses der Stadträte zur Fußgängerzone gewidmet. Als Kraftfahrer dürfen hier dann nur noch Taxis und zu bestimmten Zeiten Lieferanten verkehren. Foto: Olaf Barth

Grünes Licht für Fußgängerzone

Bald nur noch Taxis, Radfahrer und Anlieferverkehr in der Sonnenpassage erlaubt

Schkeuditz. Der lange Zeit umstrittene Status der Schkeuditzer Einkaufszeile Sonnenpassage scheint jetzt endgültig geklärt. Der Technische Ausschuss der Stadt empfiehlt mehrheitlich die Einrichtung einer Fußgängerzone. Die Umfrage in der Bevölkerung hatte ein eindeutiges Votum erbracht.

Bald sollen sich in der Sonnenpassage Autos nicht mehr den Raum vor den Geschäften mit Fußgängern und Radfahrern teilen dürfen. Aus der bisherigen, rund 100 Meter langen „Mixed-Zone“ soll nun ein reiner Fußgänger-Bereich werden. Vor allem die SPD-Stadtratsfraktion mit Vorkämpfer Kurt Arnhold an der Spitze hatte das seit Jahren gefordert. „Ja, so wie es jetzt geplant ist, ist es das, was wir

wollten“, bestätigte Arnhold auf Nachfrage.

Das heißt konkret, dass diese Straße laut Beschlussvorlage „als beschränkt öffentlicher Weg mit der besonderen Zweckbestimmung Fußgängerbereich mit beschränktem Fahrverkehr“ gewidmet wird. Zugelassen sind dann noch Taxis und Fahrradfahrer sowie Lieferverkehr mit Zeitbegrenzung. Nach den Vorberatungen im Ausschuss scheint die Zustimmung im Stadtrat nächste Woche sicher. Maßgebliche Grundlage der Beschlussvorlage ist eine Bürgerumfrage. Von den 425 abgegebenen gültigen Stimmen entfielen 362 (85 Prozent) auf die Einrichtung einer Fußgängerzone. Davon wiederum votierten 77 Prozent für die Zulassung von zeitlich beschränktem Lieferverkehr. An diesem eindeutigen Votum

würden auch jene 13 Stimmen, die laut im Raum stehender Vorwürfe mittels „unzulässiger Mitwirkung eines Beteiligten abgegeben worden sein sollen“ nichts ändern, sagte Oberbürgermeister Jörg Enke (Freie Wähler).

Bei der Abstimmung im Ausschuss enthielt sich Lothar Böttcher (Freie Wählervereinigung Dölzig). „Ich bin nach wie vor der Meinung, dass man bei diesem wichtigen Thema die geplante Erstellung eines innerstädtischen Verkehrskonzeptes hätte abwarten müssen“, begründete er seine Entscheidung. Mit der einzigen Gegenstimme meldete sich Rainer Haase (FDP) zu Wort. Er sehe massiv die Interessen der Händler in der Sonnenpassage verletzt. Denn nicht nur das Durchfahren der Passage und Parken vor den Geschäften werde unmöglich, sondern in Kürze fal-

le wegen des Baus des Seniorenheimes ja auch der wilde Parkplatz gegenüber weg. Deswegen würden die Händler Kunden verlieren, die mit dem Auto zum Beispiel aus Sachsen-Anhalt oder von DHL kommen. „Ich kann das als Selbstständiger nachvollziehen und sehe schwarz für die Händler. Deshalb kann ich der Vorlage nicht zustimmen“, so Haase. Enke sagte, für das Park-Problem werde ein Lösung gefunden.

Als nächsten Schritt kündigte Ordnungsamtschef Michael Winiacki nach der Stadtratssitzung eine Befragung der Händler an, in welchen Zeiten das Anliefern von Waren erlaubt werden soll. „Unser Vorschlag ist von 8 bis 10 sowie 17 bis 19 Uhr“, sagte Winiacki. Die Händler würden angeschrieben und hätten dann eine Woche Zeit, sich dazu zu äußern. Olaf Barth

**Bowlingdschungel
Heimatverein lädt zu
Versammlung**

Taucha (rohe). Der Heimatverein Taucha lädt seine Mitglieder am kommenden Dienstag zur Jahreshauptversammlung ein. Die findet um 19 Uhr im Bowlingdschungel Taucha, Karl-Große-Straße 4, statt. Auf der Tagesordnung steht der Kassenbericht, der Jahresbericht des 1. Vorsitzenden Steffen Pilz, die Aussprache über die Berichte und die Jahresplanung, also eine Vorschau auf Vereinsaktivitäten in diesem Jahr. Der Vorstand des Vereins bittet, ergänzende Anträge oder auch Anregungen fristgerecht einzureichen. Am Versammlungstag besteht für die Mitglieder übrigens die Möglichkeit, die Beitragszahlung in bar zu leisten, weist Pilz hin. Zusätzlich lägen auch Einzugsermächtigungen aus.

**Interessengemeinschaft
Modellbahner
treffen sich heute**

Schkeuditz (r.). Jeden Donnerstag, also auch heute, trifft sich die Interessengemeinschaft Modellbahn im Vereinshaus, Rathausplatz 11. Gern gesehen sind ab 19 Uhr vor allem jüngere Gäste und Interessenten, heißt es in einer Mitteilung. Weitere Informationen gibt der Verein im Internet unter der Adresse www.ig-modellbahn-schkeuditz.de.

ANZEIGE

Beilagenhinweis
In dieser Ausgabe finden Sie einen Prospekt von:
möbel mahler
Wir bitten um freundliche Beachtung.
Fragen zur Prospektwerbung beantworten wir Ihnen gern! Rufen Sie uns an oder schicken Sie uns ein Fax.
Telefon 0341 2181-1356 oder 1456, Fax 0341 2181-1479

Ostrock mit Karussell-Trio in Tauchas Blauer Stunde

Zwei Gründungsmitglieder der Band und ein Sohn stehen dem Kunst-und-Kulturverein-Moderator Rede und Antwort



Tobias Meier mit den „Karussellern“ Reinhard Oschek Huth sowie Joe und Wolf-Rüdiger Raschke (von links). Foto: Matthias Kudra

1985 Dirk Michaelis als neuer Sänger in die Band für den unvergessenen Peter „Cäsar“ Gläser, der bis dahin das Gesicht der Band geprägt hatte. Mit Michaelis produzierte Karussell 1988 auch den großen Hit „Als ich fortging“.

„Doch zur Wende war ich irgendwie ausgebrannt und hatte gedanklich mit dem Karussell-Projekt abgeschlossen“, bekannte Wolf-Rüdiger Raschke. Statt dessen beherbergte er als Hotelchef in Naunhof Musiker aus der Szene. „Doch dann bat mich Joe, mit ihm zusammen Musik zu machen. Ich habe natürlich erkannt, dass Joes tiefe Stimme und natürliche Begabung wunderbar geeignet sind, die Cäsar-Songs zu transportieren“, erzählte Raschke Senior. Ein Anruf bei seinem ehemaligen Mitstreiter Oschek habe genügt, und so konnten sie 2008 ihr Wiedersehen in der Band feiern, unter anderem auch beim Tauchaer Stadtfest. Im Gepäck hatten die „Karusseller“

am Dienstag ihre bisher letzte CD „Loslassen“. Nach 17-jähriger Plattenabstinenz war sie 2009 erschienen. Die Scheibe, die auch als klassische Vinyl-Schallplatte erhältlich ist, stellten sie musikalisch vor. Denn mehr noch als die Erzählungen zur Band-Geschichte wollten die Besucher im ausverkauften Kulturcafé der Musik lauschen.

Besucher Stephan Langer, der Wolf-Rüdiger Raschke seit über 40 Jahren kennt, schwärmte: „Die machen immer schöne Musik, haben natürlich auch einen großen Fundus an Titeln.“ Der Tauchaer Musiker Helmut Schulze von Da Capo unterstrich: „Das sind Musiker, die ihr Handwerk von der Pike auf gelernt haben, die werden nie in ihrem Leben große Virtuosen, aber das ist vielleicht das Geheimnis an der ganzen Geschichte“. Dann erklangen sie noch einmal, die großen Karussell-Hits wie „Fenster zu“, „Whiskey“ und natürlich „Als ich fortging“. Matthias Kudra

ANZEIGE

ALDI aktuell www.aldi-nord.de

Frisches Obst und Gemüse
Auswahl und Qualität immer zum besten Preis!

| | |
|---|--|
| Bio-Äpfel Klasse 2, Deutschland 600-g-Schale 1.19 (kg = 1.98) | Orangen Klasse 1, Spanien 2-kg-Netz 1.29 (kg = 0.65) |
| Mini-Romana Klasse 1, Spanien 2-Stück-Pckg. 0.59 | Kohlrabi Klasse 1, Spanien Stück 0.49 |

Aus unserem Sortiment

BIOCURA® Beauty
Am 8. März ist Weltfrauentag

| | | | |
|--|--|--|--|
| BIOCURA® BEAUTY Kompakt Puder In verschiedenen Farben je Packung 2.99 | BIOCURA® BEAUTY Rouge Duo In verschiedenen Farben je Packung 2.99 | BIOCURA® BEAUTY Mascara In verschiedenen Sorten je Packung 2.99 | BIOCURA® BEAUTY Lippenstift In aktuellen Farben je Packung 2.99 |
| BIOCURA® BEAUTY Lip Gloss In verschiedenen Farben je 10-ml-Pckg. 1.99 (100 ml = 19.90) | ANNA BIONDI Eau de Parfum In verschiedenen Duftrichtungen je 75-ml-Flacon 4.99 (100 ml = 6.65) | ALDI | |

QUALITÄT GANZ OBEN – PREIS GANZ UNTEN